



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2017/1780

Der Oberbürgermeister

II/20-201-01-02-14-Li
Dezernat/Fachbereich/AZ

07.08.17
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	28.08.2017	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	31.08.2017	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2016 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

1. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 6.770.338,90 € und einem Jahresüberschuss von 1.496.552,02 € wird festgestellt.
 - b) Der Lagebericht 2016 wird genehmigt.
 - c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.496.552,02 € werden 1.300.000,00 € an die Gesellschafter entsprechend der Gesellschaftsanteile wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	130.000 €
EVL GmbH & Co. KG	90 %	1.170.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 196.552,02 € zugeführt.
 - d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
2. Den Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 zuzustimmen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Stein

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2017/1780
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Herr Liebsch / Finanzen / 406 - 2041

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Jahresabschluss 2016 der ivl.

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

entfällt

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Die Gesellschaftsanteile an der ivl sind im Konzern Stadt dem Sportpark Leverkusen wirtschaftlich zugeordnet. Ausschüttungen der Gesellschaft werden somit im Konzern Stadt an den Sportpark Leverkusen geleistet. Sie dienen der Finanzierung der dort anfallenden Aufgaben.

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

siehe B)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

entfällt

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]	[ja] [nein]

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2016 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) geprüft und am 28.04.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß §§ 14 lit. c)+d), 15 lit. d), 17 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages der ivl beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes, die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführern sowie die Bestellung des Abschlussprüfers.

Die Beschlussfassung in den Organen der ivl über die im Beschlusssentwurf dieser Vorlage genannten Punkte ist bereits am 14.06.2017 - und damit vor der Sitzung des Rates - vom Aufsichtsrat vorberatend und von der Gesellschafterversammlung erfolgt. Bezüglich der städtischen Vertreter erfolgte die Beschlussfassung jedoch nur vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Rat.

Wirtschaftliche Ergebnisse / Auswertung:

In der nachfolgenden Übersicht werden die wesentlichen **Bilanzpositionen** und ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

Bilanz 2016

	2016	2015	Abw.	
<u>Aktiva</u>	T€	T€	T€	%
Anlagevermögen	2.418	2.674	-256	-9,6%
- davon immaterielle Verm.	1.265	1.328	-63	-4,7%
- davon Sachanlagen	1.084	1.280	-196	-15,3%
- davon Finanzanlagen	69	66	3	4,5%
Umlaufvermögen	3.717	3.738	-21	-0,6%
- davon Vorräte	16	14	2	14,3%
- davon Forderungen u. sonst. Verm.	781	386	395	102,3%
- davon Wertpapiere	1.899	2.300	-401	-17,4%
- davon Kassenbestand, Guthaben	1.021	1.038	-17	-1,6%
Rechnungsabgrenzungsposten	635	460	175	38,0%
Bilanzsumme	6.770	6.872	-102	-1,5%

Passiva	2016	2015	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Eigenkapital	3.914	3.817	97	2,5%
Rückstellungen	2.251	2.584	-333	-12,9%
Verbindlichkeiten	563	401	162	40,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	42	70	-28	-40,0%
Bilanzsumme	6.770	6.872	-102	-1,5%

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist folgende Entwicklungen aus:

GuV 2016

	2016	2015	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	15.251	14.983	268	1,8%
s. betr. Erträge u. Bestandsveränd.	37	38	-1	-2,6%
Materialaufwand	5.142	4.831	311	6,4%
Personalaufwand	5.814	5.763	51	0,9%
Abschreibungen	1.338	1.256	82	6,5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	857	803	54	6,7%
Steuern und Zinsen	640	861	-221	-25,7%
Jahresergebnis	1.497	1.507	-10	-0,7%

Im Vergleich mit dem Vorjahr ergeben sich folgende Veränderungen (Angaben in T€):

Vergleich lfd. Jahr/Vorjahr			
	Prüfbericht 2016	Prüfbericht 2015	Δ 15-16
Erträge	15.288	15.021	1,78%
Aufwendungen	13.791	13.514	2,05%
Jahresergebnis nach Steuern	1.497	1.507	-0,66%

Hier zeigt sich, dass Erträge und Aufwendungen nahezu identisch gestiegen sind.

Ein Vergleich von Wirtschaftsplanung und Jahresergebnis ergibt folgende Abweichungen (Angaben in T€):

Vergleich Plan/Ist			
	WPL 2016	Prüfbericht 2016	Δ WP-PB
Erträge	14.881	15.288	2,74%
Aufwendungen	13.757	13.791	0,25%
Jahresergebnis vor Steuern	1.124	1.497	33,19%

Die erzielten Erträge sind deutlich stärker gestiegen als die Aufwendungen.

Die allgemeine wirtschaftliche Situation sei anhand der folgenden Finanzkennzahlen dargestellt:

Finanzkennzahlen zum 31.12.2016				
		in T€	2016	2015
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	1.497	38,25 %	39,48 %
	Eigenkapital:	3.914		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	1.497	40,11 %	41,60 %
	Zinsaufwand:	73		
	Gesamtkapital: (EK+ langfr. Fremdkapital)	3.914		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital :	3.914	161,87 %	142,74 %
	Sonderposten:	0		
	langfr. Fremdkapital:	0		
	Anlagevermögen:	2.418		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	5.814	42,16%	42,64%
	Gesamtaufwand:	13.791		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	73	0,53%	0,60%
	Gesamtaufwand:	13.791		
Investitionen:	Anschaffung AV:	1.096	1.096 T€	904 T€

Die jeweiligen Berechnungsformeln für die einzelnen Finanzkennzahlen sind im aktuellen Beteiligungsbericht aufgeführt.

Die **Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung** der ivl zeigt sich insbesondere in dem im Lagebericht beschriebenen Geschäftsverlauf.

Abschließende Hinweise:

Der Jahresabschluss wird in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.08.2017 in einem Kurzvortrag vorgestellt. Für eventuelle Fragen steht an dem Tag ein Vertreter der Gesellschaft zur Verfügung.

Als Anlagen 1 - 3 sind dieser Vorlage der Jahresabschluss zum 31.12.2016, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie der Lagebericht beige-fügt.

Der Prüfbericht des Jahresabschlusses 2016 steht als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 allen Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen und Gruppen jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfberichts zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der ivl angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates der ivl gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Somit ist über Beschlusspunkt 2 gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die folgenden Ratsfrauen und Ratsherren im Aufsichtsrat der ivl tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

BM Bernhard Marewski
Rh. Dirk Løb

Anlage/n:

- Anlage 1 - Bilanz 2016 ivl
- Anlage 2 - GuV 2016 ivl
- Anlage 3 - Lagebericht 2016 ivl
- Anlage 4 - Prüfbericht 2016 ivl (nichtöffentlich)